

Interreg VI – A Italia - Österreich
Kooperationsprogramm

Umweltmonitoringplan 2021–2027

Interreg
Italia–Österreich



Co-funded by
the European Union

Ein noch näheres Europa

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Zweck des Umweltmonitorings	2
3. Festlegung der Aufgaben und Kompetenzen	3
4. Umweltindikatoren.....	4
5. Modalitäten und Zeitplan der Datenerhebung	3
6. Ressourcen für die Durchführung und das Management des Monitorings	4
Anhang 1 - Kontextindikatoren.....	Errore. Il segnalibro non è definito.
Anhang 2 – Datenerhebungsblätter für das Umweltmonitoring	6
Anhang 2.1 – Datenerhebungsblätter Prozessindikatoren	6
Anhang 2.2 Datenerhebungsblätter Beitragsindikatoren	16

1. Einleitung

Kapitel 9.2 des Umweltberichts (UB) des Kooperationsprogramms Italien-Österreich 2021-2027, der Bestandteil des SUP-Verfahrens (Strategische Umweltprüfung) ist, sieht vor, dass das Umweltmonitoring durch einen speziellen Plan geregelt werden muss, der in der Anfangsphase des Programms zu formulieren ist.

Der vorliegende **Umweltmonitoringplan (UMP)** wurde gemäß der Richtlinie 2001/42/EG (SUP-Richtlinie) Art. 10 und den entsprechenden nationalen Umsetzungen in Italien und Österreich erstellt. Für Italien wird diesbezüglich auf Artikel 18 des Gesetzesdekrets 152/2006 (sowie auf die durch Artikel 28 des Gesetzes 108/2021 eingeführten Ergänzungen) verwiesen; für die Provinz Bozen insbesondere auf Artikel 14 des Provinzgesetzes Nr. 17 vom 13. Oktober 2017.

Gemäß UB (Umweltbericht) und Anhängen definiert der UMP das logische Schema der Umweltüberwachung, die Festlegung der Aufgaben und Kompetenzen, den Koordinierungsplan, die Beschreibung der zu überwachenden Schlüsselindikatoren sowie den Zeitplan der Überwachung und die Modalitäten der Berichterstattung. Darüber hinaus wurden bei der Ausarbeitung des UMP die Erfahrungen berücksichtigt, die bereits im Rahmen des Umweltmonitorings des vorhergehenden Kooperationsprogramms 2014-2020 gesammelt wurden.

2. Zweck des Umweltmonitorings

Das Umweltmonitoring dient der Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen, die sich während der Umsetzung des Programms ergeben, indem es die Beiträge des Programms zum Umweltkontext beschreibt und quantifiziert.

Im Einzelnen dient es zur

- Überprüfung, inwieweit die im Programm und im SUP-Verfahren festgelegten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung erreicht wurden, wie im Umweltbericht vom Juli 2021 beschrieben;
- Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen, die sich während der Umsetzung des Programms ergeben, um unerwartete negative Auswirkungen frühzeitig zu erkennen;
- Unterstützung bei der Ermittlung geeigneter Korrekturmaßnahmen und Angaben für eine mögliche Umgestaltung des Programms und die Nutzung der Umweltergebnisse für den folgenden Programmplanungszeitraum;
- Benachrichtigung der Umweltbehörden und der Öffentlichkeit über die Umweltergebnisse des Programms entsprechend dem in der Programmplanungsphase eingeleiteten Beteiligungsprozess.

Das Monitoring wird unter der Verantwortung der VB durchgeführt, die sich hierzu der Zusammenarbeit mit den italienischen und österreichischen Umweltbehörden sowie den für die SUP zuständigen Behörden bedient (siehe Artikel 18 des Gesetzesdekrets 152/2006 und nachfolgende Änderungen). Zum Zwecke der Erreichung der oben genannten Ziele wurde das Umweltmonitoring in die allgemeineren Überwachungs- und Bewertungstätigkeiten des Programms integriert, wie in Abschnitt 6 des vorliegenden Dokuments beschrieben.

3. Festlegung der Aufgaben und Kompetenzen

Im Folgenden werden die Aufgaben und Kompetenzen der am Umweltmonitoring beteiligten Behörden beschrieben.

Die Verwaltungsbehörde führt das Monitoring in Zusammenarbeit mit den für die SUP zuständigen Behörden gemäß Art. 18 des Gesetzesdekrets 152/2006 und nachfolgende Änderungen sowie mit den Umweltbehörden des Programms durch. Die VB

- ist verantwortlich für die Datenerhebung und die Ausarbeitung der Datenblätter,
- berücksichtigt die im Umweltmonitoringbericht enthaltenen Ergebnisse und Vorschläge bei der Festlegung eventueller Änderungen am Programm und/oder am Management desselben,
- veröffentlicht die Ergebnisse des Umweltmonitorings auf der eigenen Website,
- informiert im BA über die Ergebnisse des Umweltmonitorings.

Die regionalen und provinziellen Umweltbehörden, die in Artikel 5 Absatz s des Gesetzesdekrets 152/2006 genannt werden, sind „öffentliche Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen, die aufgrund ihrer spezifischen Zuständigkeiten oder Verantwortlichkeiten im Umweltbereich von den Auswirkungen auf die Umwelt aufgrund der Durchführung von Plänen, Programmen oder Projekten betroffen sein können“. Diese wurden auch in jeder Region und im Umweltministerium eingerichtet, in Umsetzung der EU-Bestimmungen zur Einhaltung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung und der Umweltgesetzgebung bei den Strukturfonds (CIPE Del. 4. August 2000, EU-Verordnung 1260/99 für den EFRE). Im Jahr 2014 wurde ihre Rolle und Funktion durch ein nationales Gesetz anerkannt (Art. 12, c. 4 - bis l. 116/2014).

Die Umweltbehörden

- arbeiten mit der Verwaltungsbehörde bei der Festlegung des Monitoringplans und bei der Auswertung der Monitoringergebnisse zusammen,
- stellen die für die Ausarbeitung des Umweltmonitoringberichts zweckdienlichen Umweltdaten zur Verfügung, insbesondere die Kontextindikatoren auf Regions- und Provinzebene,
- prüfen und ergänzen gemeinsam mit dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz der Provinz Bozen die periodischen Monitoringberichte.

Die regionalen oder provinziellen SUP-Behörden sind die zuständigen Behörden, denen die VB die Ergebnisse des durchgeführten Umweltmonitorings sowie etwaige Korrekturmaßnahmen übermitteln muss. Diese müssen - wie in Art. 18, Abs. 2 bis - 3 bis des Gesetzesdekrets Nr. 152 von 2006 vorgesehen - innerhalb von 30 Tagen ihre Stellungnahme abgeben und den Fortschritt bei der Umsetzung des Plans oder Programms, die erzeugten Auswirkungen und dessen Beitrag zur Erreichung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele, die in den nationalen und regionalen/provinziellen Strategien für nachhaltige Entwicklung festgelegt sind, überprüfen.

4. Umweltindikatoren

Gemäß Umweltbericht sind für das Umweltmonitoring des Kooperationsgebietes drei Indikatorenkategorien vorgesehen:

1. *Kontextindikatoren* messen den Umweltkontext, auf den sich das Programm in einem Bezugszeitraum auswirkt; Kontextindikatoren geben Aufschluss über die Verschlechterung/Verbesserung der wichtigsten Umwelttrends in dem von der Durchführung des UMP betroffenen Kooperationsgebiet;
2. *Prozessindikatoren* messen die Umwelleistung der Programmmaßnahmen;
3. *Beitragsindikatoren* messen die Auswirkungen der Programmmaßnahmen auf den Umweltkontext und schätzen folglich in Verbindung mit den Strategien für nachhaltige Entwicklung ihren Beitrag zur Erreichung der Umweltziele.

Im Rahmen des Umweltmonitorings wird jeder Prozess- und Beitragsindikator durch ein Akronym mit folgender Bedeutung definiert: "UM-P" (Umweltmonitoring–Prozessindikator) und "UM-B" (Umweltmonitoring–Beitragsindikator). Die Indikatoren sind in aufsteigender Reihenfolge nummeriert. Die Nummer in der letzten Spalte der beiden folgenden Tabellen bezieht sich auf das dazugehörige Datenerhebungsblatt, das in Anhang 2 des vorliegenden UMP enthalten und dem jeweiligen Indikator zugeordnet ist.

Kontextindikatoren

Im Umweltbericht und in Anhang IV der SUP wurde eine erste Liste von Kontextindikatoren festgelegt, die mit den für das Programmgebiet relevanten Umweltthemen und -zielen übereinstimmen (siehe SUP-Umweltbericht). Die Liste der Kontextindikatoren wird auf der Grundlage der verfügbaren regionalen und territorialen Daten überprüft und aktualisiert werden.

Tabelle 1. *Kontextindikatoren*

Thema	Zugeordnete Makroindikatoren	Indikatorziele	Kritische Punkte
Bodennutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Bodennutzung (Verbrauch und Bodenversiegelung) 	Messung von Bodennutzungsänderungen und Verständnis des Ausmaßes des menschlichen Drucks auf natürliche Ökosysteme, artifizialisierte Standorte (verschmutzte Standorte) und landwirtschaftliche Böden	Artifizialisierung des Territoriums
	<ul style="list-style-type: none"> • Verseuchte Standorte (Status und Art) 		
Naturgefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Oberfläche und Anzahl von Erdbeben 	Überwachung der bedeutendsten Naturgefahren im Territorium, insbesondere im Hinblick auf die mit dem Klimawandel verbundenen Risiken	Verwerfungen an der Oberfläche, Erdbeben, Senkungen, Erdfälle, Überschwemmungen, Erdbeben und Erosion, Waldbrände, Gletscherschmelze
	<ul style="list-style-type: none"> • Hydrogeologisches Risiko 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Erdbebengefahr 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr der Bodenerosion 		

Thema	Zugeordnete Makroindikatoren	Indikatorziele	Kritische Punkte
	<ul style="list-style-type: none"> Von Bränden betroffene Flächen 		
Wasserqualität	<ul style="list-style-type: none"> Qualität der Oberflächen- und Grundwasserkörper 	Überwachung von Änderungen des Qualitätsstatus von Oberflächenwasser, Seen und Grundwasser	Verseuchung und/oder Verschmutzung von Gewässern
	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerung, die an eine Kläranlage angeschlossen ist 		
Emissionen in die Atmosphäre, Lärmbelastung und Luftqualität	<ul style="list-style-type: none"> Treibhausgasemissionen 	Überwachung der Luftqualität, der Konzentration von Makroschadstoffen und der Treibhausgasemissionen	Verschlechterung der Luftqualität, der Lärmbelastung, Erhöhung der Konzentration der Schadstoffe in der Luft. Erhöhung der Treibhausgasemissionen
	<ul style="list-style-type: none"> Luftqualität (jährliche Durchschnittskonzentration von NO₂, PM_{2.5} und B[a]P) 		
	<ul style="list-style-type: none"> Übermäßiger Lärm 		
	<ul style="list-style-type: none"> Straßengüterverkehr 		
	<ul style="list-style-type: none"> Fahrzeugflotte 		
Erneuerbare Energie	<ul style="list-style-type: none"> Stromverbrauch 	Überwachung der Durchsetzungskraft erneuerbarer Energiequellen und der Verbesserung der Energieeffizienz	Erhöhung der installierten Kapazität, Stromverbrauch und -erzeugung
	<ul style="list-style-type: none"> Installierte Leistung zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen 		
Status von Lebensräumen und natürlichen Arten	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtfläche der Schutzgebiete 	Überwachung des Schutzniveaus von Ökosystemen und betroffenen Arten sowie ihres Erhaltungszustandes	Verringerung der Biodiversität, verstärkte Bedrohung der betroffenen Arten, Fragmentierung der Ökosysteme
	<ul style="list-style-type: none"> Waldflächen 		
	<ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Tier- und Pflanzenarten 		
	<ul style="list-style-type: none"> Verringerung der Biodiversität, verstärkte Bedrohung der betroffenen Arten, Fragmentierung der Ökosysteme 		
Landschaft und Kulturerbe	<ul style="list-style-type: none"> UNESCO-geschütztes Erbe 	Überwachung des Schutzniveaus und der Nutzung des Natur- und Kulturerbes	Änderungen am Schutzniveau, Massentourismus
	<ul style="list-style-type: none"> Touristenströme 		
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Kulturstätten und Landschaftsschutzgebiete in dem Gebiet 		
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der geschützten Stätten gemäß Artikel 136 des Gesetzesdekrets 42/2004 		
	<ul style="list-style-type: none"> Fläche/Quadratmeter kultureller Stätten und Gebäude, in die eingegriffen wird 		
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der im Gebiet vorhandenen archäologischen Stätten 		
	<ul style="list-style-type: none"> Archäologische Stätten, die im Sinne von Artikel 142 Buchstabe m) Gesetzesverordnung 42/2004 geschützt sind 		

Thema	Zugeordnete Makroindikatoren	Indikatorziele	Kritische Punkte
	<ul style="list-style-type: none"> Fläche der von den Eingriffen betroffenen archäologischen Stätten 		
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Stätten/Eingriffe, die sich auf Ereignisse des Ersten Weltkriegs beziehen 		
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> Abfallproduktion 	Überwachung der Abfallproduktion und Rationalisierung von Verpackungen	Verseuchung und/oder Verschmutzung von Gewässern, einschließlich der Meere, des Bodens und des Untergrunds sowie Probleme im Zusammenhang mit der Gesundheit des Menschen
	<ul style="list-style-type: none"> Mülltrennung 		
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaftliche Flächen mit hohem Naturwert 	Überwachung ihrer Ausdehnung und Qualität	Verringerung der landwirtschaftlich genutzten Böden. Verlust von naturräumlichen Werten. Unverträgliche Nutzungsänderungen

Prozessindikatoren

Entsprechend dem im Umweltbericht und den Anhängen formulierten Vorschlag werden im vorliegenden UMP die folgenden Prozessindikatoren festgelegt (Tabelle 1). Die Indikatoren werden auf der Ebene der einzelnen spezifischen Ziele definiert und sind entsprechend ihrer Bezeichnung (samt Code), Maßeinheit und Art der Maßnahme gekennzeichnet. Diese Indikatoren lassen sich den von den Begünstigten selbst eingereichten Projektanträgen entnehmen.

Darüber hinaus ist jedem Indikator ein Datenerhebungsblatt zugeordnet, das die Einzelheiten zu den Methoden der Datenerfassung und der Quantifizierung des Indikators enthält.

Tabelle 1: Prozessindikatoren

Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator	Maßeinheit	Art der Maßnahme	Datenblatt
1. Innovation und Forschung	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten	UM-P01. Projekte im Bereich Energie/Umwelt, davon:	Anzahl	• transversal	01
		UM-P01.1 Projekte im Bereich Kreislaufwirtschaft	Anzahl	• transversal	02
		UM-P02. Öko-Innovationen	Anzahl	• transversal	03
		UM-P02.1 Projekte im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien	Anzahl	• transversal	04
2. Klimawandel und Biodiversität	2.4. Anpassung an den Klimawandel und klimatische Risiken	UM-P03. Schulungs- und Kommunikationsprojekte zum Klimawandel	Anzahl der Projekte Anzahl der beteiligten Personen	• Sensibilisierungs-, Informations- und Schulungsmaßnahmen	05
		UM-P04. Projekte zur besseren Kenntnis und Bewältigung der Risiken des Klimawandels	Anzahl	• Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren	06
	2.7. Naturschutz und Biodiversität	UM-P05. Projekte zum Schutz von Schutzgebieten und NATURA-2000-Gebieten, davon:	Anzahl	• transversal	07
		UM-P05.1. Strategien, Programme und Pläne für die Verwaltung von Schutzgebieten	Anzahl	• Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik	08
		UM-P06. Projekte im Bereich des nachhaltigen Tourismus, davon:	Anzahl	• transversal	09
3. Nachhaltiger Tourismus und Kulturtourismus	4.6. Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen	UM-P06.1. Projekte im Bereich Naturerbe und Landschaft	Anzahl	• transversal	10
		UM-P06.2. Projekte im Bereich kulturelles, architektonisches und archäologisches Erbe	Anzahl	• transversal	11
		UM-P07. Projekte im Bereich der nachhaltigen Mobilität	Anzahl	• transversal	12
		Alle Indikatoren, die für die anderen SZ festgelegt wurden	-	• transversal	-
4. Lokale Entwicklung (CLLD)	5.2. Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen lokalen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes, des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit außerhalb städtischer Gebiete	Alle Indikatoren, die für die anderen SZ festgelegt wurden	-	• transversal	-
5. Abbau von grenzüberschreitenden und administrativen Hindernissen	ISZ: Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf	Alle Indikatoren, die für die anderen SZ festgelegt wurden	-	• transversal	-

	<p>den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, den Akteuren der Zivilgesellschaft und den Institutionen, insbesondere mit dem Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen.</p>				
--	---	--	--	--	--

Beitragsindikatoren

Auf der Grundlage des im Umweltbericht und den Anhängen formulierten Vorschlags werden in diesem UMP die folgenden Beitragsindikatoren festgelegt. Das Umweltmonitoring erfasst die Gesamtheit der Projekte. Die Indikatoren werden jedoch in Abhängigkeit von der Relevanz des Projekts für sein spezifisches Ziel erhoben. In diesem Fall wird allen betroffenen Begünstigten ein Bericht mit einem oder mehreren auszufüllenden Datenblättern zu den ausgewählten Umweltindikatoren unterbreitet.

Tabelle 2: Beitragsindikatoren

Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator	Maßeinheit	Art der Maßnahme	Datenblatt
1. Innovation und Unternehmen	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten	UM-B01. Eingesparte Rohstoffe	Tonnen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen 	13
		UM-B02. Eingesparte fossile Energie	Toe	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen 	14
		UM-B03. Reduzierung von Abfällen, die in Produktionszyklen anfallen	Tonnen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen 	15
		UM-B04. Installierte erneuerbare Energie (Kwh)	Kw	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen 	16
		UM-B05. Produkt- und Prozesszertifizierung	Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in 	17

Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator	Maßeinheit	Art der Maßnahme	Datenblatt
				Material und Infrastrukturen	
2. Klimawandel und Biodiversität	2.4. Anpassung an den Klimawandel und klimatische Risiken	UM-B06. Von der Maßnahme betroffene Fläche, davon:	Ha	<ul style="list-style-type: none"> Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren 	18
		UM-B06. Fläche mit hydraulischem Risiko	Ha	<ul style="list-style-type: none"> Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren 	19
		UM-B07. Von den Maßnahmen betroffene Bevölkerung	Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren 	20
		UM-B08 Geschulte/sensibilisierte Personen	Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierungs-, Informations- und Schulungsmaßnahmen 	21
	2.7. Naturschutz und Biodiversität	UM-B09. Von den Maßnahmen betroffene Fläche, davon:	Ha	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	22
		UM-B09.1 Natura-2000-Gebiete	Ha	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	23
		UM-B09.2. Landwirtschaftliche Gebiete mit hohem (Natur)wert	Ha	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	24
	3. Nachhaltiger Tourismus und Kulturtourismus	4.6. Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen	UM-B10. Erzeugte ökotouristische Produkte, davon:	Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> transversal
UM-B10.1. Kulturelle Routen			Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	26
UM-B10.2. Routen in der Landschaft und Natur			Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	27
UM-B11. Von den Maßnahmen betroffene Bevölkerung, davon:			Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	28
UM-B11.1. Geschulte Personen			Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierungs-, Informations- und Schulungsmaßnahmen 	29
UM-B12. Stätten/Bauwerke des Ersten Weltkriegs			Anzahl/Ha	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	30
UM-B13. Archäologische Stätten			Anzahl/Ha	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	31
4. Lokale Entwicklung (CLLD)	5.2. Förderung der integrierten und inklusiven sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen lokalen Entwicklung, der Kultur, des Naturerbes,	Alle Indikatoren, die für die anderen SZ festgelegt wurden	-	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	-

Priorität	Spezifisches Ziel	Indikator	Maßeinheit	Art der Maßnahme	Datenblatt
	des nachhaltigen Tourismus und der Sicherheit außerhalb städtischer Gebiete				
5. Abbau von grenzüberschreitenden und administrativen Hindernissen	ISZ: Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, den Akteuren der Zivilgesellschaft und den Institutionen, insbesondere mit dem Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen.	Alle Indikatoren, die für die anderen SZ festgelegt wurden	-	<ul style="list-style-type: none"> transversal 	-

Die Gesamtheit der Prozess-, Beitrags- und Kontextindikatoren gliedert sich in einem logischen Rahmen, der die Programmoutputs mit ihrem Kontext und ihrem erwarteten Beitrag verknüpft (siehe Anhang 1).

5. Modalitäten und Zeitplan der Datenerhebung

Die Datenerhebung wird daher wie folgt ablaufen:

- anhand der im Monitoringsystem des Programms gemeldeten Daten, einschließlich der Projektberichte;
- gegebenenfalls direkt bei den Begünstigten mittels spezieller Erhebungsblätter (siehe Anhang 2 dieses Plans).

Das Monitoring samt darauffolgender Berichte findet wie folgt zu zwei Zeitpunkten statt:

1. Ein erstes Monitoring wird anhand jener Daten stattfinden, die aus den Projekten des ersten Aufrufs hervorgehen. Der erste Monitoringbericht wird daher vor der Veröffentlichung des dritten und letzten Aufrufs, d.h. voraussichtlich bis Dezember 2024¹, erstellt, um der VB die Möglichkeit zu geben, eventuelle Umprogrammierungsmaßnahmen zu ergreifen.
2. Ein zweites Monitoring wird am Ende des Programms, d.h. bis 2029², stattfinden und alle Projekte umfassen.

Tabelle 3 – Übersicht über die Umweltmonitoringtätigkeiten

Was	Wann	Wer
Verfassung des UMP	bis 19. April 2023	VB
Erhebung und Auswertung der Umweltmonitoringdaten	ab 2023 kontinuierlich auf der Basis der eingereichten Projekte	VB
Erster Umweltmonitoringbericht	bis Dezember 2024	Bewerter
Abschließender Umweltmonitoringbericht	bis 2029	Bewerter

¹ Der vorläufige Monitoringbericht wird im Bewertungsplan aufgenommen.

² Der endgültige Monitoringbericht wird ebenfalls in den Bewertungsplan aufgenommen.
Umweltmonitoringplan

6. Ressourcen für die Durchführung und das Management des Monitorings

Gemäß Artikel 18 des Gesetzesdekrets Nr. 152/2006 und nachfolgende Änderungen stellt die Verwaltungsbehörde für den Programmplanungszeitraum 2021-2027 Eigenmittel für die Durchführung und das Management des Monitorings zum Zwecke der Evaluierung bereit.

Anhang 1 – Rahmen für die Ergänzung von Indikatoren

Priorität 1

Spezifisches Ziel	Prozessindikatoren	Kontextindikatoren	Beitragsindikator
1.1 Entwicklung und Ausbau der F&I-Kapazitäten	<ul style="list-style-type: none"> Energie-/ Umweltprojekte Projekte im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft Öko-Innovationen Öko-Innovationen im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien 	<ul style="list-style-type: none"> Treibhausgasemissionen Luftqualität Lärm Abfallproduktion Mülltrennung 	<ul style="list-style-type: none"> Eingesparte Rohstoffe (Δ) Eingesparte fossile Energie (Δ) Δ erzeugter Abfall Δ installierte Kapazität an erneuerbaren Energien Produkt- und Prozesszertifizierung

Priorität 2

Spezifisches Ziel	Prozessindikatoren	Kontextindikatoren	Beitragsindikator
2.4 Anpassung an den Klimawandel und klimatische Risiken	<ul style="list-style-type: none"> Projekte für die Schulung und Kommunikation zum Thema Klimawandel Projekte zur Verbesserung der Kenntnisse und des Managements von Risiken des Klimawandels 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche und Anzahl von Erdbeben Hydrogeologisches Risiko Erdbebengefahr Erosionsgefahr Brände 	<ul style="list-style-type: none"> Hydrogeologisches Risikogebiet, das Gegenstand von Maßnahmen ist Begünstigte der Maßnahmen Geschulte/sensibilisierte Personen

Spezifisches Ziel	Prozessindikatoren	Kontextindikatoren	Beitragsindikator
2.7. Naturschutz und Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> Projekte zum Schutz von Schutzgebieten und NATURA 2000-Gebieten Strategien, Programme und Pläne für die Verwaltung von Schutzgebieten 	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtfläche des Schutzgebiets Waldfläche Vorhandene Tier- und Pflanzenarten Erhaltungszustand der prioritären Lebensräume Flächen, die ökologisch und biologisch-dynamisch bewirtschaftet werden Landwirtschaftliche Flächen mit hohem Naturwert 	<ul style="list-style-type: none"> Schutzgebiete, die von den Maßnahmen betroffen sind Natura 2000-Gebiete, die von den Maßnahmen betroffen sind Von den Maßnahmen betroffene landwirtschaftliche Flächen mit hohem Naturwert/Wert

Priorität 3

Spezifisches Ziel	Prozessindikatoren	Kontextindikatoren	Beitragsindikator
4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen	<ul style="list-style-type: none"> Projekte für nachhaltigen Tourismus Projekte im Bereich Naturerbe und Landschaft Projekte zum kulturellen, architektonischen und archäologischen Erbe Projekte für nachhaltige Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> UNESCO-Welterbestätten Touristenströme Kulturelle und landschaftliche Stätten im Kooperationsgebiet Stätten, die gemäß Artikel 136 des Gesetzesdekrets 42/2004 geschützt sind Archäologische Stätten im Kooperationsgebiet Archäologische Stätten, die im Sinne von Artikel 142 Buchstabe m) des Gesetzesdekrets 42/2004 geschützt sind Stätten, die sich auf Ereignisse des Ersten Weltkriegs beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> Geschaffene touristische Produkte Konzipierte Kulturrouten Gestaltete Landschafts- und Naturrouten Begünstigte der Maßnahmen Geschulte Personen Von den Maßnahmen betroffene Stätten/Bauten des Ersten Weltkriegs Von den Maßnahmen betroffene archäologische Stätten

Anhang 2 – Datenerhebungsblätter für das Umweltmonitoring

Anhang 2.1 – Datenerhebungsblätter Prozessindikatoren

SZ 1.1

Datenblatt 01

UM-P01 - „Projekte im Bereich Energie/Umwelt“	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Projekt, das direkt zu Umweltzielen wie Biodiversität und Natura-2000-Gebiete, Landschaft, Wasser, Boden, Klima und Energie sowie Luftqualität, Lärm und Abfallwirtschaft beiträgt.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Projektberichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die zum SZ gehören und ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten und Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Datenerhebung	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ1.1-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Datenblatt 02

UM-P01.1 - „Projekte im Bereich Kreislaufwirtschaft“	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	<p>Projekt, das zur Reduzierung und zum Recycling von Abfällen, zur Wiederverwendung von Abfallstoffen, zur Entwicklung von Sekundärstoffketten, zur Verlängerung der Produktlebensdauer und zur Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen beiträgt.</p> <p><u>Quelle:</u> Nationale Strategie für die Kreislaufwirtschaft</p>
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms

	<input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die zum SZ gehören und einen Themenbereich, ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten und Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Datenerhebung	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ1.1-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Datenblatt 03

UM-P02 - „Öko-Innovationen“	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Projekte zur Prozess-, Produkt- und/oder Organisationsinnovation, die den CO ₂ -Fußabdruck, den Energieverbrauch, den Wasserverbrauch und das Abfallaufkommen reduzieren und zur Verringerung der Emissionen in Luft, Boden und Wasser beitragen.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die einen Themenbereich, ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Datenerhebung	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ1.1-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Datenblatt 04

UM-P02.1 - „Projekte im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien“	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Projekte im Zusammenhang mit Prozess-, Produkt- und/oder Organisationsinnovationen, die den Energieverbrauch senken, die Energieeffizienz verbessern und die Nutzung erneuerbarer Energien fördern.
Maßeinheit	Anzahl

	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die einen Themenbereich, ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Anmerkungen zur Methode der Datenerhebung	Der Indikator UM-P02.1 ist ein "davon" des Indikators UM-P02. Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ1.1-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

SZ 2.4

Datenblatt 05

UM-P03 – „Schulungs- und Kommunikationsprojekte zum Klimawandel“	
Spezifisches Ziel	2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen.
Art der Maßnahme	Sensibilisierungs-, Informations- und Schulungsmaßnahmen
Definition	Projekte zu Klimathemen, einschließlich der Umsetzung - Verringerung der Treibhausgasemissionen - und der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels mit dem Ziel der Schadensbegrenzung oder der Nutzung positiver Möglichkeiten. <u>Quelle:</u> IPCC
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die zum SZ gehören und eine Art der Maßnahme, ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen, bzw. Bildungswege, Schulungs-/Sensibilisierungs-/Informationsinitiativen zum Klimawandel betreffen.
Anmerkungen	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ2.4-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Datenblatt 06

UM-P04 - “Projekte zur besseren Kenntnis und Bewältigung der Risiken des Klimawandels”	
Spezifisches Ziel	2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen.
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren
Definition	Projekte zur Verbesserung des Wissens und des Umgangs mit den negativen Folgen des Klimawandels für menschliche und ökologische Systeme.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms

	<input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die zum SZ gehören und eine Art der Maßnahme, ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Anmerkungen	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ2.4-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

SZ 2.7**Datenblatt 07**

UM-P05 – “Schutz und Verwaltung von Naturschutz- und NATURA-2000-Gebieten”	
Spezifisches Ziel	2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Projekte zum Schutz und zur Verwaltung von Natura-2000-Gebieten, Nationalparks, regionalen und interregionalen Naturparks, Naturschutzgebieten, Feuchtgebieten von internationalem Interesse sowie Land- und Meeresgebieten
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, zum SZ gehören und ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Anmerkungen	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ2.7-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Datenblatt 08

UM-P05.1 – “Strategien, Programme und Pläne für die Verwaltung von Schutzgebieten”	
Spezifisches Ziel	2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung
Art der Maßnahme	Ausarbeitung und/oder Umsetzung von Politik
Definition	Projekte zur Entwicklung von Strategien, Programmen und Plänen für die Verwaltung von Natura-2000-Gebieten, Nationalparks, regionalen und interregionalen Naturparks, Naturschutzgebieten, Feuchtgebieten von internationalem Interesse sowie Land- und Meeresgebieten.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter

Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die zum SZ gehören und eine Art der Maßnahme, ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Anmerkungen	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ2.7-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

SZ 4.6**Datenblatt 09**

UM-P06 - „Projekte im Bereich des nachhaltigen Tourismus“	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Touristische Projekte, das die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung und die Qualität der physischen Umgebung nicht beeinträchtigen. <u>Quelle:</u> Provinzprogramm für Tourismusentwicklung 2030+
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die dem SZ angehören und ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Tätigkeiten und Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen, insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes; und die Entwicklung der Entsaisonalisierung.
Anmerkungen	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ4.6-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Datenblatt 10

UM-P06.1 – “Projekte im Bereich Naturerbe und Landschaft”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Tourismusprojekte, die das natürliche und landschaftliche Erbe betreffen.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die dem SZ angehören und ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Tätigkeiten und Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.

Anmerkungen	Der Indikator UM-P06.1 ist ein “davon” des Indikators UM-P06. Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ 4.6-Projekte, um ihren Beitrag zu diesem Indikator zu ermitteln.
-------------	--

Datenblatt 11

UM-P06.2 – “Projekte im Bereich kulturelles, architektonisches und archäologisches Erbe”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	Projekte im Bereich Denkmäler, Bauwerke und archäologische Stätten, die sich durch ihre Architektur, Homogenität oder Lage in der Landschaft auszeichnen.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die dem SZ angehören und ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Tätigkeiten und Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen, insbesondere Projekte im Bereich Denkmäler, Bauwerke und archäologische Stätten, die sich durch ihre Architektur, Homogenität oder Lage in der Landschaft auszeichnen.
Anmerkungen	Der Indikator UM-P06.2 ist ein “davon” des Indikators UM-P06. Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ 4.6-Projekte, um ihren Beitrag zu diesem Indikator zu ermitteln.

Datenblatt 12

UM-P07 - “Projekte im Bereich der nachhaltigen Mobilität”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	Transversal zum SZ
Definition	<p>Projekte, die darauf abzielen, das öffentliche Verkehrsnetz, das Radwegenetz, die Fußgängerwege und alle nachhaltigeren Verkehrsmittel als die Fahrzeugnutzung zu stärken. Darüber hinaus ist der tägliche Pendelverkehr zwischen Wohnort/Arbeitsort und Wohnort/Schule enthalten, was den Autoverkehr verringern und die Luftqualität verbessern kann.</p> <p><u>Quelle:</u> Leitfaden für die nachhaltige Mobilität der Provinz</p>
Maßeinheit	Anzahl

Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, die zum SZ gehören und ein vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten und Aufgaben entsprechend der Definition des Indikators haben, insbesondere Maßnahmen für den Ausbau von Radwegenetzen, Wasserstraßen, den Ankauf von Fahrrädern, die Realisierung von Parkplätzen/Radabstellmöglichkeiten und Stärkung des Bike-Sharings.
Anmerkungen	Analyse der Datenerhebungsblätter und Fortschrittsberichte der SZ4.6-Projekte zur Ermittlung ihres Beitrags zu diesem Indikator.

Anhang 2.2 – Datenerhebungsblätter Beitragsindikatoren

SZ 1.1

Datenblatt 13

UM-B01 – “Eingesparte Rohstoffe”	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren • Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen
Definition	Nichtenergetische Rohstoffe (nicht aus Verwertungsketten) Land- und Forstwirtschaft und Bergbau (Biomasse, Fasern, Metalle, Mineralien und Gas).
Maßeinheit	Tonnen
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Veränderung des Rohstoffverbrauchs vor und nach dem Projekt, die direkt auf die Auswirkungen des Projekts zurückzuführen ist
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 14

UM-B02 - „Eingesparte fossile Energie“	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren • Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen
Definition	Flüssige (Öl), gasförmige (Erdgas) und feste (Kohle) fossile Brennstoffe
Maßeinheit	Tonnen Ölequivalent ³
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms

³ Umrechnungsfaktor:

https://www.gazzettaufficiale.it/do/atto/serie_generale/caricaPdf?cdimg=14A0273400100010110001&dgu=2014-04-07&art.dataPubblicazioneGazzetta=2014-04-07&art.codiceRedazionale=14A02734&art.num=1&art.tiposerie=SG

	<input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Veränderung des Verbrauchs an fossilen Brennstoffen vor und nach dem Projekt, die direkt auf die Auswirkungen des Projekts zurückzuführen ist.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 15

UM-B03 "Reduzierung von Abfällen, die in Produktionszyklen anfallen"	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren • Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen
Definition	Siedlungsabfälle, Bauabfälle oder gefährliche Abfälle
Maßeinheit	Tonnen
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Veränderung des Abfallaufkommens vor und nach dem Projekt, die direkt auf die Auswirkungen des Projekts zurückzuführen ist.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 16

UM-B04 "Installierte erneuerbare Energie (Kw)	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren • Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen
Definition	Installierte Kapazität aus erneuerbaren Quellen: Sonne, Wind, Wasser und Erdwärme.
Maßeinheit	kW

Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Veränderung der installierten Leistung aus erneuerbaren Energien durch das Projekt
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 17

UM-B05 – “Produkt- und Prozesszertifizierung”	
Spezifisches Ziel	1.1 Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren • Vorbereitung und Initiierung von Investitionen in Material und Infrastrukturen
Definition	Begünstigte, die über eine Umwelt-/Energieprodukt- oder Prozesszertifizierung verfügen und/oder sich verpflichten, diese nach Abschluss des Projekts zu erwerben
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der Anzahl der Begünstigten/Organisationen mit Umweltzertifizierung
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

SZ 2.4**Datenblatt 18**

UM-B06 – “Von der Maßnahme betroffene Fläche”	
Spezifisches Ziel	2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen.
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Formulierung und/oder Umsetzung von Politik • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren
Definition	Von der Intervention betroffene Fläche
Maßeinheit	Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der von den Maßnahmen betroffenen Fläche nach Überprüfung einer möglichen Doppelzählung
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 19

UM-B06.1 – “Fläche mit hydraulischem Risiko”	
Spezifisches Ziel	2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen.
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Formulierung und/oder Umsetzung von Politik • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren
Definition	Von der Maßnahme betroffene Fläche, die von der Regional-/Provinzialplanung als hydrologisch gefährdet eingestuft wird
Maßeinheit	Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter

Quantifizierung	„Davon“-Indikator von UM-BO6. Erfassung der Fläche, die von der Maßnahme betroffen ist, nach Überprüfung einer möglichen Doppelzählung.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 20

UM-B07 – “Begünstigte und Empfänger der Maßnahmen”	
Spezifisches Ziel	2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen.
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Formulierung und/oder Umsetzung von Politik • Entwicklung, Übernahme und Transfer von Technologien, Know-how und bewährten Verfahren
Definition	Begünstigte/Empfänger der Maßnahme, Sicherheitsvorkehrungen, Raumplanung und/oder von Kommunikationsplänen, Informationsveranstaltungen oder Schulungen
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der Anzahl von Personen, die als Projektziel definiert sind
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 21

UM-B08 – “Geschulte/sensibilisierte Personen”	
Spezifisches Ziel	2.4 Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen.
Art der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierungs-, Informations- und Schulungsmaßnahmen
Definition	Menschen, die aktiv an den im Rahmen des Programms geförderten Schulungsmaßnahmen zum Thema Klimawandel teilnehmen.
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input checked="" type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung

	<input type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der Anzahl von Personen, die als Projektziel definiert sind
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

SZ 2.7**Datenblatt 22**

UM-B09 – “Von den Maßnahmen betroffene Gebiete”	
Spezifisches Ziel	2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Fläche der von den Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen betroffenen Gebiete und Verringerung des Verschmutzungsgrads in städtischen und ländlichen Gebieten.
Maßeinheit	Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der Projektgebiete nach Überprüfung einer möglichen Doppelzählung.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 23

UM-B09.1 – “Natura-2000-Gebiete”	
Spezifisches Ziel	2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Von der Maßnahme betroffene Fläche, die zum Natura-2000-Netz gehört.
Maßeinheit	Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	„Davon“-Indikator von UM-BO8. Erfassung der Natura 2000-Gebiete, die unter das Projekt fallen, nach Überprüfung einer möglichen Doppelzählung.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 24

UM-B09.2 – “Landwirtschaftliche Gebiete mit hohem Landschaftswert“	
Spezifisches Ziel	2.7 Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Von der Maßnahme betroffene Fläche, die unter “Landwirtschaftliche Gebiete mit hohem Landschaftswert“ fallen ⁴
Maßeinheit	Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	„Davon“-Indikator von UM-BO8. Erfassung der Gebiete mit hohem Landschaftswert nach Überprüfung einer möglichen Doppelzählung
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

⁴ <https://www.isprambiente.gov.it/it/pubblicazioni/manuali-e-linee-guida/aree-agricole-ad-alto-valore-naturale>

SZ 4.6**Datenblatt 25**

UM-B10 – “Erzeugte ökotouristische Produkte”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Gesamtheit der natürlichen, kulturellen und landschaftlichen Güter und der touristischen Dienstleistungen, die durch das Projekt verfügbar gemacht/geschaffen werden
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung aller Projekte, zum SZ gehören und ein Vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 26

UM-B10.1 – „Kulturelle Routen“	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Routen, die Orte, Denkmäler und Kulturstätten grenzüberschreitend verbinden
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	“Davon“-Indikator von UM-BO9. Erfassung aller Projekte, zum SZ gehören und ein Vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.

Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind
---------------	--

*

Datenblatt 27

UM-B10.2 – “Routen in der Landschaft und Natur”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Routen, die Naturschutzgebiete, Gebiete von naturalistischem Interesse und ländliche/natürliche Landschaften grenzüberschreitend verbinden
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	“Davon”-Indikator von UM-BO9. Erfassung aller Projekte, zum SZ gehören und ein Vorrangiges Ziel, eine oder mehrere Aktivitäten oder Aufgaben haben, die der Definition des Indikators entsprechen.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 28

UM-B11 – “Begünstigte/Empfänger der Maßnahmen”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Begünstigte/Empfänger der touristischen, kulturellen und sozialen Maßnahmen unter der Bevölkerung
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der Anzahl von Personen, die als Projektziel definiert sind

Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind
---------------	--

Datenblatt 29

UM-B11.1 – “Geschulte Personen”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	Sensibilisierungs-, Informations- und Schulungsmaßnahmen
Definition	Dank der Maßnahme geschulte Personen in den Bereichen Tourismus, Kultur und Soziales
Maßeinheit	Anzahl
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	“Davon”-Indikator von UM-B11. Erfassung der Anzahl von Personen, die als Projektziel definiert sind.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind

Datenblatt 30

UM-B12 – “Stätten/Bauwerke des Ersten Weltkriegs”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Routen, die grenzüberschreitend Orte, Denkmäler und Kulturstätten mit Bezug zum Ersten Weltkrieg verbinden.
Maßeinheit	Anzahl/Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der von der Maßnahme betroffenen Anzahl von Stätten und Bauwerken. Erfassung der von der Maßnahme betroffenen Fläche.

Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind
---------------	--

Datenblatt 31

UM-B13 – “Archäologische Stätten”	
Spezifisches Ziel	4.6 Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen.
Art der Maßnahme	transversal
Definition	Grenzüberschreitend verbundene Denkmäler, Stätten und archäologische Routen.
Maßeinheit	Anzahl/Ha
Datenquelle	<input type="checkbox"/> Monitoringsystem des Programms <input checked="" type="checkbox"/> Projektantragsformular <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung <input checked="" type="checkbox"/> Begünstigter
Quantifizierung	Erfassung der Anzahl der Stätten, Orte und Routen, die Gegenstand der Maßnahme sind. Erfassung der von der Maßnahme betroffenen Fläche.
Datenerhebung	Direkt beim Begünstigten, wenn die Daten nicht im Projektantragsformular und/oder in der Projektberichterstattung enthalten sind